

Die Dur-Tonleiter

(Theorie)

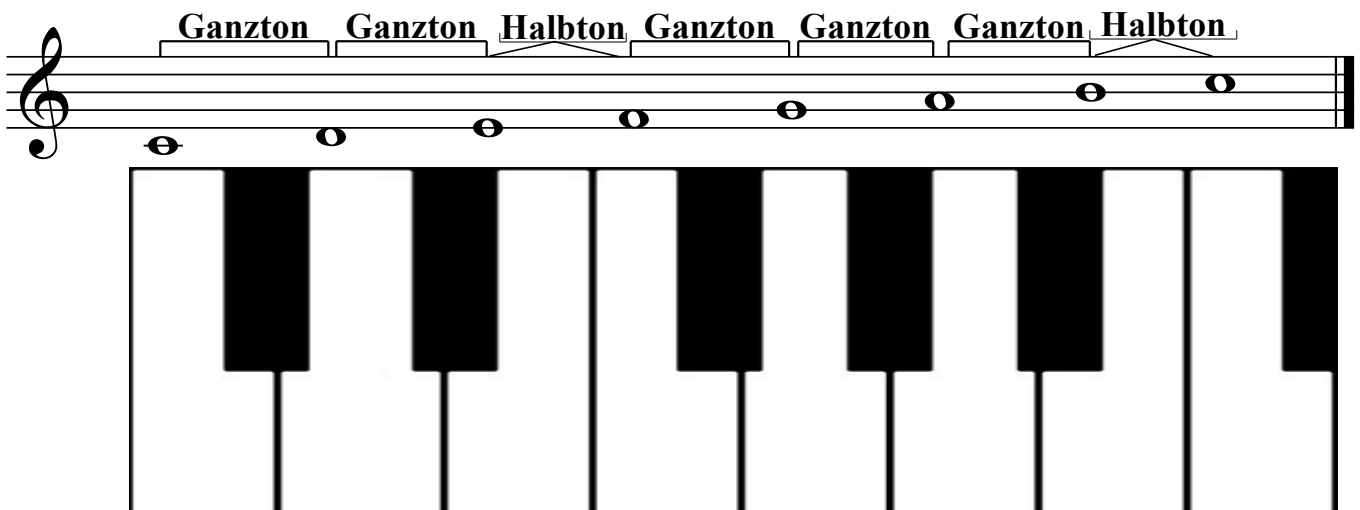
Dimitris Theologitis

Dur-Tonleitern bestehen aus **sieben (7)** verschiedenen Tönen in einer bestimmten Abfolgen von Halb- und Ganztonschritte:

Ganzton - Ganzton - Halbton - Ganzton - Ganzton - Ganzton - Halbton

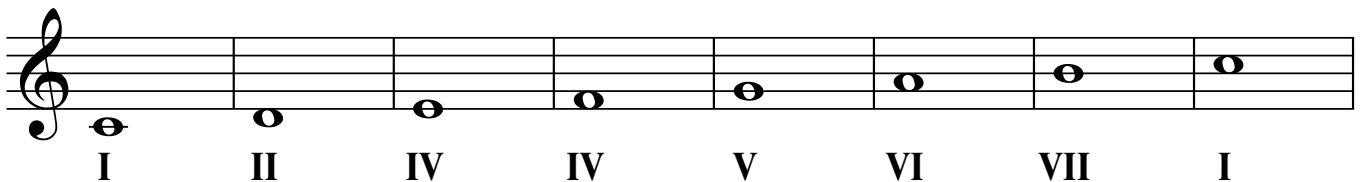
Halbtonschritt = der kleinste Abstand zwischen zwei Tönen (entspricht eine kleine Sekunde).

Ganztonschritt = 2 Halbtonschritte machen einen Ganztonschritt (entspricht eine große Sekunde).



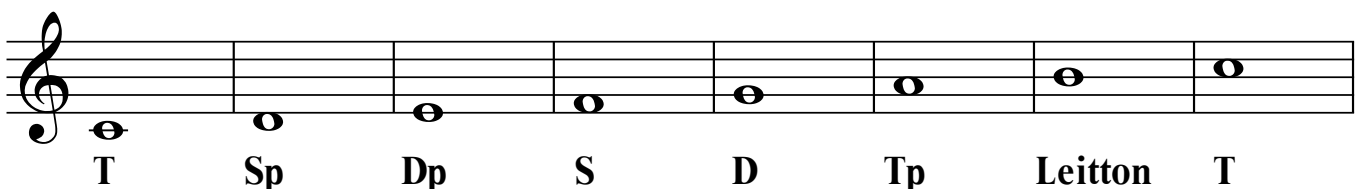
Die Tonleiter-Stufen

Die einzelnen Töne einer Tonleiter werden auch als Stufen bezeichnet und mit den römischen Ziffern **I** bis **VII** durchnummeriert.



-Neben diesen Nummern werden auch die aus der Funktionstheorie bekannten Namen verwendet:

1. Stufe = **Tonika (T)**
2. Stufe = **Subdominanten-Parallele (Sp)**
3. Stufe = **Dominanten-Parallele (Dp)**
4. Stufe = **Subdominante (S)**
5. Stufe = **Dominante (D)**
6. Stufe = **Tonika-Parallele (Tp)**
7. Stufe = **Leitton**
8. Stufe = **Tonika (T)**



Tetrachorde

Die Abfolge der Ganz- und Halbtöne innerhalb der Tonleiter besteht aus zwei gleichen Hälften (mit jeweils: Ganzton-Ganzton-Halbton), die man jeweils **Tetrachord** nennt.

Die beiden Tetrachorde sind mit einem Ganztonschritt verbunden:

Sind die beiden Tonleiterhälften identisch, bedeutet dies, dass der zweite Tetrachord der Ausgangstonleiter (in diesem Beispiel C-dur) auch als erster einer neuen Tonleiter dienen kann.

Dann brauchen lediglich vier weitere Töne als neuer zweiter Tetrachord ergänzt werden, um eine zweite vollständige Tonleiter zu erhalten. Doch wenn diese vier ergänzenden Töne unverändert bleiben, ergibt sich kein mit dem vorherigen identischer Tetrachord: statt 1 - 1 - 1/2 erklingt 1 - 1/2 - 1, und somit ist die neu entstandene Tonleiter keine Dur-Tonleiter:

Um diese zu erhalten, muss lediglich der vorletzte Ton erhöht werden, und schon ist die neue Dur-Tonleiter perfekt: Da diese auf dem Ton "g" beginnt, handelt es sich um eine G-dur-Tonleiter.

Daraus ergibt sich: Die Tonart G-dur enthält ein Vorzeichen, nämlich das "fis":

So kann die "Tetrachordkette" immer weiter gesponnen werden.

Die nächste Tonleiter, die auf diese Art entsteht ist D-dur.

Wie auf dem Beispiel unten zu erkennen ist, enthält D-dur bereits "fis" und "cis":

Die Dur-Tonleitern

C-Dur

Musical notation for the C major scale (C-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

G-Dur

Musical notation for the G major scale (G-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

D-dur-Tonleiter

Musical notation for the D major scale (D-dur-Tonleiter) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: D4, E4, F#4, G4, A4, B4, C5, D5, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

A-Dur

Musical notation for the A major scale (A-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: A4, B4, C5, D5, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

E-Dur

Musical notation for the E major scale (E-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: E4, F#4, G4, A4, B4, C5, D5, E5, D5, C5, B4, A4, G4, F#4, E4. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

H-Dur

Musical notation for the B major scale (H-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: B4, C5, D5, E5, D5, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4, B3. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

Fis-Dur

Musical notation for the F# major scale (Fis-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: F#4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3, F#3. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.

Cis-Dur

Musical notation for the C# major scale (Cis-Dur) in treble clef. The scale is written as a sequence of eighth notes: C#4, D4, E4, F#4, G4, F#4, E4, D4, C#4, B4, A4, G4, F#4, E4, C#4. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below the notes.



F-Dur

B-Dur

Es-Dur

As-Dur

Des-Dur

Ges-Dur

Ces-Dur